Niederschrift über die Bürgerversammlung am 28.10.2025 in Pirkenbrunn

Ortssprecher Ludwig Oberhofer eröffnet um 19:00 Uhr die Bürgerversammlung für den Ortsteil Pirkenbrunn, die im Dorfgemeinschaftshaus abgehalten wird.

Von den 22 Personen, die sich zur Versammlung eingefunden haben, begrüßt er besonders die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder (2. Bürgermeister Sebastian Kügel, 3. Bürgermeister Martin Lechermann, Christof Batz).

Nach der Begrüßung des Ortssprechers übernimmt Bürgermeister Dieter Müller das Wort und präsentiert seinen Rechenschaftsbericht.

Kerninformationen des Bürgermeisters sind unter anderem:

- **Div. Statistiken**
  + Einwohnerzahl stagniert in 2025
  + Kirchenaustritte wieder absteigend
  + 50 arbeitslose Personen gem. Mitteilung der BA
  + Sehr geringe Kriminalitätsrate
- **Finanzen**
  + „Kunststück“ gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen
  + Rücklagenzuführung von ca. 455.000 €

…+ Steuereinnahmen bleiben auf stabilem Niveau

  + Allein durch Umlagen sind bereits rd. 8 Mio. EUR für das kommende Jahr verplant
- **Einrichtungen**
  + Im Seniorenheim wird voraussichtlich eine „Schwarze Null“erzielt
- **Projekte**
  + Glasfaserausbau;
    Eigenanteil der Gemeinde liegt bei rd. 525.000 €
    Kostenlose Verlegung der Leitung bis ins Haus
  + Pförring-App;
    Wurde in diesem Jahr neu eingeführt, Appell zur Nutzung
  + Radweg Lobsing – fertiggestellt

Der vollumfängliche Rechenschaftsbericht, dargestellt in einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation, ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Seinen Rechenschaftsbericht beendet der 1. Bürgermeister um 19:47 Uhr und leitet direkt zur Fragerunde über.

Diskussion

1. Kexi

   Stephan Gaul fragt nach, ob das Kexi auch in 2026 weitergeführt werde.

   → Bürgermeister Müller erwidert, dass er davon ausgehe.
   Es sei nichts Gegenteiliges bekannt.

2. Gitterbox am Waldkindergarten

   Franz Pernpaintner bringt vor, dass die Gitterbox mit Holzresten am Waldkindergarten „nicht schön“ sei.

   → Bürgermeister Müller informiert, dass damit gespielt werde, ggf. könnte man die Box ein wenig umstellen.

3. Plane (Überdachung) im Wald (Waldkindergarten)

   Stephan Gaul schlägt vor, für die Plane im Wald im Falle einer Ersatzbeschaffung eine andere Farbe zu wählen.

   → Eine helle Farbe sei notwendig, weil darunter u. a. gelesen werde.

4. Hohe Kindergartengebühren

   Melanie Semmler beklagt die hohen Kindergartengebühren.

   → Bürgermeister Müller erläutert, dass die gemeindlichen Einrichtungen kostendeckend betrieben werden müssten.

5. Steuerung Straßenlaternen

   Stefan Koch ist der Meinung, dass man die Steuerung der Straßenlaternen intelligenter lösen könne.

   → Bürgermeister Müller erklärt, dass sich die Steuerung nach den Schaltplänen von Bayernwerk richteten.

6. Straßenbeleuchtung Neustädter Straße, Pförring

   Ludwig Bruckmaier bemängelt die schlechte Ausleuchtung bei der Ortseinfahrt in Pförring von Neustadt kommenden (Neustädter Straße).

   → Information an Bayernwerk

7. Bau 380-kV-Leitung

   Konrad Mayer fragt nach dem aktuellen Sachstand.

   → Aktuell laufe das Scoping-Verfahren.

   Bürgermeister Müller erläutert, dass der Marktgemeinderat in der jüngsten Sitzung eine Stellungnahme abgegeben habe.

8. Solarpark Pirkenbrunn

   Konrad Mayer möchte wissen, wie es hierbei weitergehe.

   → Bürgermeister Müller informiert, dass über Anumar bzw. den gemeindlichen Bauhof die Reparaturarbeiten laufen würden. Schäden sollen gemeldet werden.

   Christof Batz bringt ein, dass die Wasenwege in Zusammenarbeit Jagdgenossenschaft/Bauhof instandgesetzt würden.

9. Ersatzpflanzungen bei Kirche

   Christian Meder (im Auftrag von Frau Veronika Schlittenbauer) trägt vor, dass man an die Ersatzpflanzungen an der Kirche denken solle.

   Hier wurden Baumpflegearbeiten durchgeführt.

10. Glasfaser

    Stefan Koch fragt nach, ob der Glasfaserausbau auch in den Ortsteilen erfolge.

    → Bürgermeister Müller bejaht dies. In Wackerstein werde begonnen.

Nachdem schließlich keine Diskussionsbeiträge mehr vorgebracht werden, bedankt sich Bürgermeister Dieter Müller bei den anwesenden Bürgern für die Teilnahme an der diesjährigen Bürgerversammlung und beschließt um 20:05 Uhr die Versammlung.

gez.	gez.
Müller	Kügel
1. Bürgermeister	Schriftführer